
Nachrichten

Die diesjährige **Jahrestagung** der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte fand vom 14.-15. Mai 1988 in Tönning, Schleswig-Holstein, statt.

Zur Einstimmung hatten die Tagungsteilnehmer die Gelegenheit, bereits am 13. Mai an einer **Vorexkursion** teilzunehmen, die die Kollegen Volker Arnold und Günther Junghans vorbereitet hatten. Sie führte durch die Dithmarscher Geest und gab einen informativen Einblick in die geologische Küstenentwicklung und die archäologische, besonders die jungsteinzeitliche, Besiedlung dieses Raumes.

Traditionsgemäß fand am Samstagvormittag, den 14. Mai, die **Mitgliederversammlung** der DGUF statt. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Volker Arnold, Heide, stand zur Wiederwahl an und wurde einstimmig bei Enthaltung des Kandidaten für weitere zwei Jahre gewählt.

Positiv wurde die Ausweitung des Publikationsprogrammes mit dem ersten Band der **Archäologischen Berichte** (G. Junghans, Gabriel de Mortillet 1821-1898, eine Biographie) und dem **Sonderheft** (Grube Messel) aufgenommen. Erfreulich ist auch die steigende Anzahl der Mitglieder, die inzwischen auf ca. 450 angewachsen ist. Aus dem Bericht des Schatzmeisters ging hervor, daß die Gesellschaft aufgrund der Beitragserhöhung dieses Jahres wirtschaftlich wieder auf gesunden Füßen steht und die Finanzierung der nächsten Publikationen gesichert ist.

Bei der Diskussion über den nächsten **Tagungsort** wurde dafür plädiert, die kommende Mitgliederversammlung 1989 in Süddeutschland durchzuführen. Genannt wurden: Regensburg, Konstanz und Erlangen. Außerdem wurden noch Bonn und Fritzlar als geeignete Tagungsorte vorgeschlagen. Inzwischen hat der Vorstand Kontakt zu den Regensburger Kollegen aufgenommen und erste Planungen begonnen. Als **Tagungsthema** fand der Vorschlag der Redaktion, "Archäologie und Tourismus", die einhellige Zustimmung der Mitglieder.

Das wissenschaftliche **Vortragsprogramm** am Nachmittag stand unter dem Thema "Archäobotanik" mit Vorträgen von Dr. W. Dörfler (Kiel), Dr. H. Kroll (Kiel), Dr. H.-H. Leuschner (Göttingen), Dr. A.J. Kalis (Frankfurt) und Dr. J. Meurers-Balke (Köln). Alle Beiträge sind in diesem Heft abgedruckt.

Einen lebendigen und interessanten Einblick in die Forschungen in Haithabu und die Bergung des Wikingerschiffes gab der Direktor des Archäologischen Landesmuseums Schleswig, Prof. Dr. K. Schietzel, in einem öffentlichen **Abendvortrag**.

In Ergänzung zur Vorexkursion führte am Sonntag die **Exkursion** in das Thema "Eisenzeitliche und mittelalterliche Marschbesiedlung" ein. Allen Beteiligten und besonders den Kollegen Dr. Volker Arnold und Dr. G. Junghans, die für die vorzügliche Organisation verantwortlich zeichneten, sei hiermit nochmals für die gelungene Tagung gedankt.

Der Vorstand

Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (DGUF)

1. Vorsitzender: Dr. Winrich Schwellnus
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Außenstelle
Große Forststraße 229
5162 Niederzier-Hambach
Tel. 02428/2270

Stellvertreter: Dr. Volker Arnold
Museum für Dithmarscher Vorgeschichte/
Heider Heimatmuseum
Brahmsstraße 8
2240 Heide
Tel. 0481/2183

Dr. Hartwig Löhr
Rheinisches Landesmuseum Trier
Ostallee 44
5500 Trier
Tel. 0651/48368

Schriftführerin:
(Redaktion) Dr. Jutta Meurers-Balke
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Weyertal 125
5000 Köln 41
Tel. 0221/470 2878

Schatzmeister:
(Geschäftsführung) Dr. Günther Junghans
Schloß 1
3550 Marburg
Tel. 06421/28 2984

Im nächsten Heft:

Das Aktuelle Thema: "Gebrauchsspuren"
